



Sächsischer Landtag

PETITIONSAUSSCHUSS
Die Vorsitzende

Herrn
Jörg Mitzlaff
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
07/00978/10

Telefon/Fax
243/431

Datum
01.07.2021

Erhalt Schaufelraddampfer in Sachsen

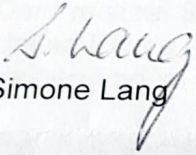
Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der 7. Sächsische Landtag hat in seiner 32. Sitzung am 23.06.2021 (Drucksache 7/6774) zu Ihrer Petition vom 20.01.2021 beschlossen:

Die Petition wird für erledigt erklärt.

Beigefügt erhalten Sie den das Petitionsverfahren abschließenden Bericht zu Ihrer Petition.

Mit freundlichen Grüßen


Simone Lang

Anlage

Erhalt Schaufelraddampfer in Sachsen

Beschlussempfehlung: Die Petition wird für erledigt erklärt.

Ziel der Petition ist, dass die Raddampfer als Kulturgut für Sachsen erhalten bleiben. Die Geschäftsführung der Sächsischen Dampfschiffahrt-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrt-KG (SOS KG) hatte am 3. Juni 2020 die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das eigene Vermögen beantragt. Zur Sicherung der künftigen Insolvenzmasse ordnete das Amtsgericht am 4. Juni 2020 die vorläufige Sachwaltung an und setzte einen entsprechenden Sachwalter ein.

In den folgenden drei Monaten führte die Gesellschaft unter Aufsicht des Sachwalters den Geschäftsbetrieb fort.

Parallel dazu lief ein so genanntes Bieterverfahren mit dem Ziel, den Geschäftsbetrieb möglichst als Ganzes an einen solventen Erwerber zu übertragen und damit die historische Flotte und deren Betrieb im bisherigen Fahrgebiet zu erhalten.

Es gingen mehrere Angebote von potenziellen Investoren ein. Das Auswahlverfahren wurde am 31. August 2020 abgeschlossen. Die Entscheidung des Sachwalters, auf die der Freistaat Sachsen keinen Einfluss hatte, wurde am 1. September 2020 bekannt gegeben. Mit der United Rivers AG gelang es, für die Sächsische Dampfschiffahrt einen neuen, privaten Eigentümer und Betreiber zu finden. Der Fahrbetrieb wurde nahtlos fortgeführt, alle Mitarbeiter wurden übernommen. Das operative Geschäft übernahm die „Weiße Flotte Sachsen GmbH“ (Betriebsgesellschaft). Die historische Raddampferflotte firmiert als eigene Gesellschaft mit dem Namen „Kulturerbe Dampfschiffe Dresden GmbH“ (Besitzgesellschaft). Der neue Betreiber verfügt über eine langjährige Expertise im Segment Binnenschiffahrt.

Der Freistaat Sachsen hat im notariell beurkundeten Erbbaurechtsvertrag mit der United Rivers AG geregelt, dass die historischen Raddampfer dauerhaft in Dresden bleiben und im Fahrgebiet von Diesbar-Seußlitz bis Bad Schandau fahren.

Über das Vermögen der SOS KG wurde am 1. September 2020 das Regel-Insolvenzverfahren eröffnet. Die KG wird voraussichtlich in einem Zeitraum von etwa drei bis vier Jahren abgewickelt und im Ergebnis aus dem Handelsregister gelöscht werden.

Mit dem Übergang des Geschäftsbetriebes auf die United Rivers AG und dem Abschluss eines notariell beurkundeten Erbbaupachtvertrages bezogen auf den Anleger am Terrassenufer ist der Erhalt der historischen Flotte sowie deren Einsatz im angestammten Fahrgebiet dauerhaft gesichert. Etwaige vom Petenten formulierte negative Folgen für den sächsischen Tourismus sind daher nicht zu erwarten.

Bei einer Verwertung von Schiffen (einzeln oder als Gesamtheit) durch die United Rivers AG oder der Einschränkung/Änderung des festgelegten Fahrgebietes steht dem Freistaat Sachsen das Recht zu, den sofortigen Heimfall zu erklären oder von seinen im Vertrag geregelten umfangreichen Sicherungs- bzw. Ankaufsrechten Gebrauch zu machen.

Das Anliegen des Petenten ist somit erledigt. Der Freistaat Sachsen hat das Verfahren im Rahmen des gesetzlich Möglichen unterstützt. Die Fortführung der Elbeschiffahrt liegt nunmehr in den Händen der United Rivers AG.

Die Petition wird für erledigt erklärt.